



Protokollauszug

aus der
14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 16.09.2020

öffentlich

**Top 7.1 Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam
20/SVV/0222
geändert beschlossen**

Die **Ortsbeiräte Marquardt und Fahrland** empfehlen, der Vorlage in der vorliegenden Fassung **zuzustimmen**.

Die **Ortsbeiräte Grube, Uetz-Paaren und Neu Fahrland** haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Die **Ortsbeiräte Golm, Satzkorn, Groß Glienicke und Eiche** empfehlen, der Vorlage mit Änderungen, die den Stadtverordneten mit den Stellungnahmen ausgereicht wurden, **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** hat die Änderungen/Ergänzungen der Ortsbeiräte Golm, Satzkorn, Groß Glienicke und Eiche sowie die Vorschläge der Verwaltung im Block abgestimmt und zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet in der Niederschrift festzuhalten, dass er der Vorlage zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Sicherstellung eines attraktiven Angebots im öffentlichen Personennahverkehr bildet das Basisszenario des anliegenden Nahverkehrsplans 2019 – 2023 die Grundlage für das weitere Handeln.

Darüber hinaus ist bis spätestens Dezember 2020 ein entsprechendes Finanzierungskonzept für den NVP und insbesondere für die im NVP enthaltenen Investitionen und den daraus resultierenden Betriebs- und Folgekosten für die LHP (inklusive mittelfristiger Finanzplanung) der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Dabei sind auch die Voraussetzungen für eine höhere Attraktivität des ÖPNV gemäß dem Entwicklungsszenario „Verkehrsverlagerung“ zu prüfen.



BESCHLUSS
der 14. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 16.09.2020

Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0222

Zur Sicherstellung eines attraktiven Angebots im öffentlichen Personennahverkehr bildet das Basisszenario des anliegenden Nahverkehrsplans 2019 – 2023 die Grundlage für das weitere Handeln.

Darüber hinaus ist bis spätestens Dezember 2020 ein entsprechendes Finanzierungskonzept für den NVP und insbesondere für die im NVP enthaltenen Investitionen und den daraus resultierenden Betriebs- und Folgekosten für die LHP (inklusive mittelfristiger Finanzplanung) der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Dabei sind auch die Voraussetzungen für eine höhere Attraktivität des ÖPNV gemäß dem Entwicklungsszenario „Verkehrsverlagerung“ zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden eine Seite Begründung, zwei Seiten finanzielle Auswirkungen sowie mit 150 Seiten der Nahverkehrsplan 2019 beigelegt.

Potsdam, den 05. Oktober 2020

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel